Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 37

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das Haarwasser



der Erfolgreichen





FS-Konzentrat-Haarnährrs-Konzentrat-Haarnanr-crème-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90

FS-Konzentrat-Shampoo das Spezial-Shampoo mit «Anti-Gris», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.-

auf Raumflugepoche

Wie werden einmal, rief der Physiker und Philosoph Lichtenberg vor bald zweihundert Jahren aus, unsere Namen hinter den Erfindern des Fliegens und dergleichen vergessen werden!

Die schlaue Hausfrau

Die Gattin kommt mit Paketen vollbeladen nach Hause und erklärt dem erstaunten Ehemann treuherzig:

«Weisch ich ha tänkt, will s Gäld je länger je weniger wärt isch, es seig s bescht, wänn ichs sofort uus-



Der Föhn ist ein Zustand atmosphärischer Depression. Er raubt den Atem und den Lebenswillen, ruft dem Brechreiz und verursacht Kopfweh. Das alles beginnt mit einem Windlein, das jenseits der Alpen emporsteigt und sich an den Bergflanken warmreibt. Wenn es die Nordschweiz erreicht, trocknet es die Luft aus und erzeugt ein Vakuum, in dem die Leute leer schlucken. Dann beginnt eine Serie von Selbstmorden; die Patienten in den Spitälern sind außerstande, die Mikroben abzuwehren; und alle Leute fallen in Verzweiflung. Denn im Hirn des Gesunden öffnet der Föhn den Kreislauf der Angst: Schwierigkeiten sehen auf einmal wie Katastrophen aus und die Zukunft ist ein Klüngel von Ungeheuern. Morgen oder spätestens übermorgen fliegt bestimmt die Welt in die Luft, oder in der Schweiz versiegt das heiße Geld. Armut aber ist für die Schweizer ein Unglück, fürchterlich wie der Weltuntergang.

Tempo (Mailand)



Wenn wir am Automobilsalon dem Erfindungsgeist und den Bemühungen der Ingenieure, Techniker und Arbeiter die wohlverdiente Reverenz erweisen, so wollen wir nicht hinwegsehen über die Probleme des geistigen und körperlichen Wohlbefindens, das durch den Verkehr bedroht oder zerstört werden kann.

Bundesrat Spühler

Wenn du vor der Kreuzung nicht stoppst, schreiben wir es deiner

Warnung in Amerika

Wenn heute auch bei uns die Straßen mit Autos fast verstopft sind, wenn man auch verhältnismäßig preiswert ein Auto kaufen kann, wenn die Motorisierung der Menschheit so rasch voranschritt, ist nicht zuletzt auch der diesjährige Jubilar, Henry Ford, schuld daran.

• Ueli (Genossenschaft)

Verwechselte Nord- und Südnachbarn

Einer meiner Bekannten war im Tessin in den Ferien. Bei seiner Rückkehr berichtet er mir ironisch: «s isch dänn noni so schlimm mit dere villdiskutierte Italianità; mer gset no en Huuffe Dessiner-Auto omenand fahre. Fascht jede zwöit hät es D-Schildli!»

Stimmt auch

Während eines Ausflugs fragt die Pfadiführerin ein junges (Wölflein): «Los jetzt, wänn du gäge Norde luegisch, und links vo dir isch Weschte, und rächts vo dir isch Oschte, was isch dänn hinder dir?» Der Kleine: «Min Rucksack.» AC



Die Angst vor sich selbst